



Beginn 18:30 Uhr

Workshop »Der Mensch als Klangkörper«

- ein mitreißender Theaterexkurs von **Michael Schernthaler**.

Hier könnt Ihr auf lockere und humorvolle Art und Weise erleben, wie der Mensch zum individuellen Instrument, zu einem Klangkörper wird. Ihr erfahrt etwas über das „Handwerkzeug“, das jeder Schauspieler braucht, über seine körpereigenen Ressourcen – die Atmung, die Körpersprache, Stimme, Mimik und Gestik.

Wie bringe ich meine Stimme zum Klingen? Was sind meine Sprechwerkzeuge? Welche Resonanzbereiche gibt es? Wieso »reitet« die Stimme auf dem Atem? Und wie funktioniert dieses faszinierende Zusammenspiel?

Auf spielerische Weise lernt Ihr das Spektrum Eurer Ausdrucksmöglichkeiten kennen, stärkt dabei Euer Selbstwertgefühl, was Euch Sicherheit und Überzeugungskraft verleiht für Auftritte und freies Reden.



Michael Schernthaler ist einem breiten Publikum bekannt. Er spielte an vielen Theatern (Deutsches Theater Berlin, Friedrichstadtpalast, Musicaltheater Neuschwanstein...), man kennt ihn aber auch aus zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen (»Im Labyrinth«, »Agneczka«, »Die Patin«, »Die Frau vom Check Point Charlie«, »Tatort«, »Polizeiruf« ...). Seine Stimme ist durch die Synchronisation international erfolgreicher Schauspieler in den Medien präsent, zudem wirkte er bei vielen Hörbüchern mit.

Der Workshop ist für Jugendliche ab 10 Jahren geeignet, mit Voranmeldung
Kontakt Daten: jugendzentrum@ikg-m.de oder (089) 20 24 00 482

Kuchen & Snacks



Teil I, Beginn 18.30 Uhr

»Eine etwas andere Liebesgeschichte«

- eine Mischung aus Licht und Schatten, dargeboten von der Jugendgruppe des Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger, Leitung: **Beatrix Schullerus**.

Pause: Kuchen & Snacks

Teil II

Workshop »Commedia dell'Arte« von **Jaume Villalba**

Commedia dell'Arte ist eine Form der italienischen Volkskomödie des 16.-18. Jahrhunderts, die bis heute Theatermacher auf der ganzen Welt inspiriert. Ihre typisierten Figuren finden sich daher in ganz Europa und auch in Übersee wieder: der lustige Arlecchino (später Hans Wurst oder Petruschka), der alte Pantalone und der feurige Capitano. Diese volksnahe Variante des Schauspiels verlangt den SchauspielerInnen die klassischen Bereiche ihres Fachs ab: Singen, Tanzen, Erzählen, Fechten, Nachahmen, Pantomimen- und Maskenspiel.

Zum Workshop:

Ihr werdet in die Theatergeschichte eingeführt und mit den Techniken der Commedia dell'Arte bekannt gemacht: Körperlichkeit und Bewegungen der Haupttypen, Figurenarbeit, Arbeit mit Halbmasken, Improvisation und Ensemblearbeit.



Jaume Villalba kommt aus Katalonien. Er ist Schauspieler, Choreograph und Regisseur und seit 24 Jahren in seiner Heimat wie auch in Frankreich, Italien, Bosnien, Malta, der Ukraine und Deutschland tätig. Villalba hat mehrere internationale Theaterprojekte geleitet und Erfahrung mit Theater für Menschen mit psychischen und physischen Behinderungen gesammelt. Bei den Bayerischen Theatertagen in Nürnberg bekam Villalba als Mitglied der Gruppe »Fake [to] pretend« mit dem Stück »Malinche, ein Herren Abend« den Preis für das beste Ensemble.

Für Jugendliche ab 10 Jahren (in bequemer Kleidung kommen!), mit Voranmeldung

Ausklang ... (Gemeinsame Runde)

»Anders sein«

- ein Theaterfestival der etwas anderen Art im Jüdischen Gemeindezentrum am St.-Jakobs-Platz



Programmheft



Liebe Theaterfans,

im Rahmen unserer traditionellen Theaterwoche begrüßt das Jugendzentrum »Neshama« der IKG München alle Theaterfans im Projekt »Theater Connects People«. Vom 30. Juni bis zum 3. Juli 2014 verwandelt sich unser Haus, treppauf, treppab, in eine bunte Kunst- und Theaterwelt und ihr könnt die tolle Kraft des Theaters unter dem Motto »Anders sein« erleben. Diverse Aspekte des Themas haben die Künstler aufgegriffen und behandelt: Was heißt anders sein? Bist du anders als andere? Denkst du anders als andere? Sind Klone anders als wir? und vieles mehr. Im Laufe unserer Arbeit haben wir noch einmal bestätigt bekommen: Anders zu sein bedeutet für jeden von uns etwas Anderes. In diesem Zusammenhang bietet das Theaterfestival eine Plattform zum Nachdenken und Diskutieren. Außerdem könnt ihr das Thema aus dem Blickwinkel unterschiedlichster Rollen bei den angebotenen Workshops erleben, in die ihr schlüpft. Entdeckt und genießt eure Ausdruckskraft und euer kreatives Potential, das in euch schlummert und auf der Bühne zum Vorschein kommt. Meldet euch zu den kreativen Workshops an!

P.S. Während des Festivals könnt ihr im 1. Untergeschoss auf unserem Kunstmarkt Bilder zum Thema »Anders sein« erwerben!

Wir freuen uns auf euch!

G. Ivanizky

Galina Ivanizky
Projektmanagement

Teil I, Beginn 18.30 Uhr

»Zimmer frei im Haus der Tiere«

nach einer Geschichte von Leah Goldberg, auf die Bühne gebracht vom Kindertheater »Lo Minor« des Jugendzentrums der IKG München, Leitung: **Babette Büchele**

Mitbewohner gesucht!

Hast du Lust im Grünen zu wohnen? Am Fuße hoher Berge, unter alten Bäumen? Herr Maus hat sich aus dem Staub gemacht und jetzt steht es leer, sein Zimmerchen. Hübsch ist es. Und nett. So wie wir eben: das Huhn (verrückt nach Büchern), der Kuckuck (mit viel Sinn für das Schöne), das Eichhörnchen (macht aus allem Musik) und die Katze (unsere süße Primaballerina).



Neugierig geworden? Dann komm vorbei!
Für alle von 0 bis 120.

Pause: Kuchen & Snacks

Teil II

Vielfalt und Allertei – ein buntes Showprogramm

aufgeführt von der Tanzgruppe »Genesis« in Zusammenarbeit mit dem Kunst - Atelier des Jugendzentrums der IKG München, Leitung: **Stanislav Kuharkov**, Choreographie: **Viktoria Slavina**, Kunstpädagogin: **Svetlana Durkova**, Gastauftritt: **Pantomime Alexii Medovyi** (Düsseldorf) und vieles mehr



Teil I, Beginn 18.30 Uhr

»Wo ist Andersland?« - ein Stück über ein langweiliges Thema von **Katrin Diehl**, präsentiert von »Theater Stegreif«, Leitung: **Katrin Diehl**, es spielen: Schauspielerinnen der Theaterwissenschaftlichen Fakultät München

»Wo ist Andersland?«, fragen sich fünfeinhalb Menschen. Natürlich ist jeder von ihnen auf der Suche. Und natürlich ist jeder von ihnen anders, was erst dann zum Problem wird, wenn andere eines daraus machen. Fünfeinhalb junge Menschen nutzen auf dem Weg nach Andersland das Glück, im großen Stil anders sein zu dürfen.
Für Jugendliche ab 10.



Pause: Kuchen & Snacks

Teil II

»Die Menschenmacher« von **Michael Scherthaner**, nach einer Idee von **Samuel Langer**. Es spielt das Jugendtheater »Lo Minor« des Jugendzentrums der IKG München, Leitung: **Babette Büchele** und **Michael Scherthaner**.

Wie weit darf der Mensch in die Natur eingreifen? Maschinen und Computer treten an die Stelle der Menschen und ersetzen sie erschreckend perfekt. Wie gehen wir mit den Errungenschaften von Wissenschaft und Forschung um? Wird der Mensch sich eines Tages künstlich reproduzieren können? Die Jugendtheatergruppe Lo Minor hat sich mit diesen Fragen beschäftigt und daraus ein Stück entwickelt. Zwischen Utopie und Realität, zwischen Traum und Wirklichkeit verschwimmen die Grenzen. Dazu kommen Machtspiele und der Einfluss des Geldes. Und wo bleibt die Moral? Ethische Überlegungen, die Frage nach der Verantwortung des Menschen werden auf eine harte Probe gestellt. Die Zuschauer sind eingeladen, sich einem Szenario zu stellen, das viel mit unserer Zukunft zu tun hat.
Für Jugendliche ab 10.



Israelitische
Kultusgemeinde
München
und Oberbayern